

## **Protokoll zur Senioren - Arbeitstagung am 09.07.2019 im Berufskolleg Schloss Neuhaus**

Vor der Tagung wurden die 1. Pokalrunde des Ü 32 Altherren und die ersten beiden Runden des Krombacher - Pokal der Senioren zur Spielzeit 2019/2020 ausgelost.

Die Spielpaarungen werden auf der Homepage sowie im DFBnet veröffentlicht.

Beginn: 19:10

Top 1:

Der Vorsitzende des Kreisfußballausschusses Gero Wittkemper begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter sowie die Presse auf das Herzlichste und wünschte der Versammlung einen angenehmen Verlauf.

Dann gab er das Wort an den Kreisvorsitzenden Dietmar Ape weiter.

Der KV teilte der Versammlung mit, dass er einige grundlegende Aussagen bezüglich der angedachten Umsetzung der Strukturreform des Seniorenspielbetriebes tätigen möchte.

- Die Saison 2019/20 ist für beide Kreisligen A die Qualifikationsserie mit der Maßgabe zu Beginn der Spielzeit 2020/21 eine eingleisige Kreisliga A mit 18 Mannschaften zu haben.
- 3 Kreisligen B mit jeweils 16 Mannschaften bilden den Unterbau zur KLA.
- 3 Spielzeiten, bis zur Saison 2022/23 einschließlich, werden in dieser Form durchgeführt werden.
- Der Zeitraum von 3 Spielzeiten bis 2022/23 soll genutzt werden Erkenntnisse und Erfahrungen zu sammeln, ob diese Konzeption auf Dauer tragbar und erhaltenswert ist.
- Es ist nicht verbrieft, dass mit der Einführung der KLA – Eingleisigkeit die Strukturreform des Seniorenspielbetriebes auf Kreisebene auf Dauer abgeschlossen ist.
- Spätestens zur Jahreswende 2022/2023 muss die Thematik wieder aufgegriffen werden.

Danach bekam der Kreisehrentamsbeauftragte Josef Höwelkröger das Wort. Trotz vergessener Laudatio konnte Höwelkröger den stellvertretenden Kreisfußballausschussvorsitzenden Ulrich Wieseler vom FC Weiberg mit der silbernen Ehrennadel des FLVW auszeichnen.

Top 2

Als Vorsitzender des Kreisfußballausschusses stellte Gero Wittkemper den neuen Kreisfußballausschuss sowie die weiteren Staffelleiter der jeweiligen Ligen vor.

Top 3

Mit 117 Mannschaften, wovon 3 Mannschaften während der Saison zurückzogen, begann Wittkemper seinen Rückblick auf die Saison 2018/19.

Da sich in den beiden Kreisligen B erst am letzten Spieltag die Meister herauskristallisierten, wurden die Mannschaften SC Borchten II und Kastrioti Stukenbrock von den Staffelleitern Werner Lesen und Franz - Josef Steffensmeier, sowie dem KFO Wittkemper, geehrt.

Der Kreisfußballausschussvorsitzende nannte der Versammlung noch alle anderen Meister der jeweiligen Ligen sowie die weiteren Aufsteiger und ebenso alle Absteiger.

Besonders erwähnte er die beiden Aufstiegsspiele der Kreisliga „A“ in die Bezirksliga zwischen der TuRa Elsen und der 2. Mannschaft des Delbrücker SC. Hierbei setzte sich in 2 spannenden Spielen Delbrück durch, die in Elsen mit 3:2 gewannen und somit alle Auswärtsspiele in dieser Saison gewinnen konnten.

Die TuRa aus Elsen nutzte dann ihre 2. Chance und setzte sich gegen den 2. der Kreisliga A Höxter FC Germete/Wormeln durch und stieg letztendlich ebenfalls in die Bezirksliga auf.

Im Finale des Krombacher - Pokals 18/19 setzte sich der favorisierte Westfalenligist SC Delbrück gegen den Bezirksligist SV Atteln mit 2:0 durch.

Zum Schluss wurden die Fairplay Sieger der jeweiligen Ligen mit einem Ball und zugehöriger Urkunde ausgezeichnet.

#### Top 4

Der Vorsitzende der Kreissportsgericht Werner Meyer lobte mit nur 35 Sportgerichtsverfahren in der abgelaufenen Spielzeit den Umgang unter den Vereinen.

Trotzdem mahnte er, dass die Vereine noch mehr auf die Zuschauer und Spieler einwirken sollen, damit die Schiedsrichter noch besser geschützt werden. Solche Szenen, wie sie im Ruhrgebiet oder auch im Fußballkreis Bielefeld stattgefunden haben, möchte man im Kreis Paderborn nicht sehen.

Auch der Einsatz von Pyrotechnik ist unbedingt zu vermeiden und hat, bei Eintragung im Spielbericht, immer eine Verhandlung vor dem zuständigen Sportgericht zur Folge.

Erfreuliches hatte der Vorsitzende des Kreisschiedsrichterausschusses Hans Josef Huschen zu berichten.

So wurde Bernd Aschhoff - Becker vom BV Bad Lippspringe für sein Arrangement vom Verband und DFB mit der Aktion „Danke Schiedsrichter Ü 50“ ausgezeichnet (FLVW - Landessieger).

Der ehemalige Kreisschiedsrichtervorsitzende Erich Drotleff durfte den 2. Preis der Sepp-Herberger-Stiftung in der Schweiz entgegennehmen. Dieser wurde der Kreisschiedsrichtervereinigung wegen der Schul AG an der Gesamtschule Elsen zur Gewinnung und Schulung neuer, vor allem junger Schiedsrichter, verliehen.

Mit 422 Schiedsrichtern davon 31, die über kreislich pfeifen, steht der Kreis, auch Dank der Schul AG, gut dar. Dazu stiegen Lucas Kamp und Jana Klaaßen in die Westfalenliga, sowie Simon Stute und Tim Feldmann in die Landesliga auf.

Hans Josef Huschen teilte der Versammlung mit dem 16.09.2019 den Beginn eines neuen Schiedsrichteranwärterlehrgang mit. Einen Tag später beginnt unter der Leitung von Erich Drotleff die Schul AG in Elsen.

Zum Schluss wurde den Vereinen noch einige Regeländerungen vorgestellt, mit dem Angebot in der Geschäftsstelle mal eine Schulung mit Regelkunde für Trainer und Spieler zu veranstalten.

## Top 5

Gero Wittkemper gab bekannt, dass sich für die kommende Saison 116 Mannschaften gemeldet sind. Davon sind 32 in der Kreisliga A, 31 Kreisliga B und 53 in der Kreisliga C. Zur Staffeleinteilung der Kreisliga A gab es die Kritik der frühzeitigen Veröffentlichung durch die Presse, ohne im Vorfeld auch die Vereine per DFB-Postfach informiert zu haben..

Der Vertreter des Vereins Türk Gücü Paderborn Recep Alpan kritisierte die Einteilung, weil alle ehemaligen Vereine des Kreises Büren in eine Gruppe gesetzt wurden.

Der Kreisfußballausschussvorsitzende wies die Kritik zurück, weil man ausschließlich nach der geografischen Lage der Vereine und nicht nach Stärke geschaut hat. Diese Einteilungsform habe sich dadurch, dass kein Verein mehr eine 2. Mannschaft in der Liga hatte, erst ermöglicht.

Es folgten noch 3 Abstimmungen, die alle mit einer deutlichen Mehrheit für die Vorschläge des Kreisfußballausschuss abgesegnet wurden:

- Keine Verlängerung im Krombacherpokal bei Unentschieden (sofort Elfmeterschießen)
- Pauschale Spielabgaben der Senioren-Kreisligen A 90 €, B 70€ und C 40€. Frauen sind befreit.
- Einheitliche Eintrittspreise Kreisliga A 3€, B und C 2€. Frauen haben bei allen Spielen in den Kreisligen freien Eintritt.

Anträge lagen nicht vor.

Zum Schluss wurden noch folgendes bekanntgegeben:

- Regeländerung: ab sofort 4 Auswechselspieler, dabei ist in den Kreisligen B und C auch die Aus- und Wiedereinwechslung möglich
- Endspiel des Krombacher - Pokal 2019/20 findet 21.05.2020 in Marienloh statt.
- Austausch mit den Vereinen über die Auslosung des Krombacher - Pokals mittels eines Auslosungstools im Internet bei der Winterarbeitstagung.

Zum Schluss bedankte sich Gero Wittkemper bei allen anwesenden Vereinen und wünschte noch eine gute Heimreise.

Ende: 20:45

Erstellt am 10.07.2019

gez. F.-J. Steffensmeier